

PROPHETIE UND GEGENWART

Prophetie verstehen

Fr, 9.–So, 11. Februar 2024

mit Johannes Vogel

Die Aufgabe der Prophetie im Alten und im Neuen Testament

So, 11.–Mi, 14. Februar 2024

mit Martin Meyer

Gästehaus Bethel • Maisenbach



Johannes Vogel: „Prophetie verstehen“

| | | |
|------------|-----------|---|
| Fr, 09.02. | 19:30 Uhr | Prophetie – das große Tabuthema? Falschinformation oder großes Schweigen |
| Sa, 10.02. | 9:45 Uhr | Prophetie – ich verstehe nur Bahnhof! |
| | 16:00 Uhr | Workshop: Vom Hass zur Liebe – warum ich Israel liebe (Teil 1) |
| | 19:30 Uhr | Prophetie – durchblicken statt durchdrehen! |
| So, 11.02. | 9:30 Uhr | Maranatha!? Ein Flüstern oder ein lautes Rufen? |
| | 16:00 Uhr | Workshop: Vom Hass zur Liebe – warum ich Israel liebe (Teil 2): Vom Haken zum Kreuz |

Martin Meyer: „Die Aufgabe der Prophetie im AT und im NT“

| | | |
|------------|-----------|--|
| So, 11.02. | 19:30 Uhr | Propheten, Könige, Priester: welches war das höchste Amt? |
| Mo, 12.02. | 9:45 Uhr | Der Messias: die Vereinigung aller drei Ämter |
| | 16:00 Uhr | Aktuelles von Zedakah |
| | 19:30 Uhr | Stiftshütte, Synagoge, Gemeindeversammlung: dreimal Gottes Wort im Mittelpunkt |
| Di, 13.02. | 9:45 Uhr | Messianische Prophetien im AT und ausstehende Prophetien im NT |
| | 16:00 Uhr | #shalom 75: Gottes einzigartige Treue |
| | 19:30 Uhr | „Als die Zeit erfüllet war“ – Jesus, der prophezeite Christus |
| Mi, 14.02. | 9:45 Uhr | Prophetisches Reden heute – wie höre ich Gottes Stimme? |

Änderungen vorbehalten!

Jetzt anmelden unter www.zedakah.de/buchungsanfrage



Johannes Vogel, mittl. Reife, Handelsschule, kaufm. Ausbildung, äquivalentes Bachelor-Studium (Theologie) an der Bibelschule Breckerfeld, 1986–1999 Mitarbeiter/Dozent im Missionswerk Bibel-Center Freie Theologische Fachschule e. V., seit 1999 Leiter des gesamten Werks. Verkündigungsdienste im In- und Ausland, Israelkenner; verheiratet, vier erwachsene Kinder, vier Enkelkinder.



Martin Meyer – als Missionarskind in Japan geboren und aufgewachsen. Von 1985 bis 1998 als Missionar in Japan tätig, zusammen mit seiner Frau Ruth und ihren drei Kindern. Nach der Rückkehr nach Deutschland 10 Jahre Reisesekretär für die Liebenzeller Mission; dann 4 Jahre lang Gemeindepastor in einer deutschen Gemeinde; parallel dazu baute er zusammen mit seiner Frau eine Missionsarbeit unter Japanern in Europa auf. Seit 2012 Mitarbeit im Werk Zedakah. Sein Christuszeugnis ist seither geprägt von zwei Schwerpunkten: Missionsdienst unter Japanern und Dienst der Liebe an Israel. Seit 2016 Vorsitzender des Vereins Zedakah e. V.